

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 83 (2021)

Heft: 4

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- Das **BKT-Reifenwerk** im indischen Bhuj ist für seine Arbeit im Bereich der Reifenprüfung sowie -kalibrierung bekannt und wurde nun nach ISO/IEC 17025:2017 zertifiziert.
- **Goldoni**, 2016 von der chinesischen **Foton-Lovol-Gruppe** übernommen, wandert nun zum belgischen Bergbau- und Recycling-Konzern **Keestrack**, der damit in den Agrarmarkt einsteigen will.
- **Lely** hat das 1000. Fütterungssystem «**Vector**» produziert und damit einen bedeutenden Meilenstein erreicht.
- Bei **Bobcat** lief der erste Kompakt-Radlader des Typs «L85» mit 68-PS-Motor vom Band im tschechischen Werk Dobříš.
- **Apollo Vredenstein** erhöht seine Produktionsaktivitäten in Enschede (Niederlande), wo ab Mitte März eine neue 104-Zoll-Reifenpresse in Betrieb ist.
- **Lemken** konnte das letzte Geschäftsjahr mit einem nahezu unveränderten Umsatzvolumen von 365 Mio. Euro abschliessen.
- **Trelleborg** hat für seinen Reifen «TM1000 ProgressiveTraction» die Auszeichnung «Bester Landwirtschaftsreifen 2021» der spanischen Fachzeitschrift NMR gewonnen.
- **Lely** und Stallbauer **ID Agro** haben eine Partnerschaft zur Einführung eines modularen **Futterküchen-Konzepts** für den Fütterungsautomaten «**Vector**» vereinbart.
- Die **DLG-Feldtage 2021** werden **abgesagt** und auf nächstes Jahr (14.–26. Juni 2022, Mannheim) verschoben.
- Die kompletten «200 Vario»- und «300 Vario»-Serien von **Fendt** sind künftig in Erstausstattung mit «TractorMaster»-Reifen von **Continental** erhältlich.
- Vor 15 Jahren wurde die Reifenmarke «**Magna**» gegründet, die sich in dieser Zeit zu einem etablierten Produkt entwickelt hat.
- Per 1. Juni 2021 wird **Karl Tragl** neuer Vorstandsvorsitzender und CEO beim Bau- und Landmaschinen-Spezialisten **Wacker Neuson**. Der Konzern erzielte im Jahr 2020 einen Umsatz von 1,6 Mrd. Euro (–15%).
- Die **Agritechnica 2021** wird auf 27. Februar bis 5. März 2022 verschoben.
- **Fenaco, Agroscope, die Fachhochschule OST, Sunrise und Huawei** bringen ihre Kompetenzen zusammen, um Technologien auf der Basis von 5G voranzutreiben.
- **Amazone** hat im Geschäftsjahr 2020 einen Rekordumsatz von 537 Mio. erreicht (+15%).

Neue Traktoren der Serie «9»

Angetrieben werden die Traktoren der John-Deere-Serie «9» vom neuen 13,6-l-Motor aus eigenem Hause. Ein Motor, der auch im «X9»-Mähdrescher zum Einsatz kommt. Der Motor soll sparsamer und um 50% leiser geworden sein. Beim grössten Modell «9R640» mit 691 PS wird weiter der 15-l-Cummins-Motor verbaut. Um die Motorleistung in effektive Zugleistung umsetzen zu können, bieten die Traktoren zusätzliche Ballastierungsoptionen, die ein Einsatzgewicht von bis zu 30,4 t ermöglichen. Neben dem Leistungsvermögen zeichnen sich die neuen Traktoren durch ihre Intelligenz aus. Der «StarFire 6000»-Empfänger ist im Kabinendach integriert und gehört wie das «Command-Center 4600»-Display, Isobus-Kompatibilität und die «AutoTrac»-Aktivierung zur Basisausstattung. Die exklusive Vorderachsgefederung «Hydra-Cushion» ist nun für alle «9R»-Modelle verfügbar.

Die Highlights der Kabine mit aktiv gefedertem Sitz hat John Deere bereits bei den Baureihen «7» und «8» auf der Agritechnica 2019 vorgestellt. Bei der Entwicklung der neuen Traktoren hätten neben der Leistungssteigerung, Automatisierung und dem Komfort vor allem die Zuverlässigkeit sowie die weitere Verringerung der Betriebskosten im Vordergrund gestanden, schreibt John Deere. Unter anderem seien das «e18»-Getriebe, die Achsen, die Raupenantriebe und das Chassis für das höhere Leistungsvermögen deutlich verstärkt worden.



Farmtech erweitert Angebot



Die Tandem-Baureihe «Ultracis 1550» ist bei Farmtech als Alternative für landwirtschaftliche Betriebe konzipiert worden, die gerade in Spitzenzeiten zusätzliche Schlagkraft für die Gülleausbringung benötigen, dabei aber das Investitionsvolumen im Rahmen halten wollen. Die «Ultracis»-Baureihe ist mit eigenstabilen und verzinkten Fasskörpern mit Schwallwänden für eine

maximale Stabilität ausgerüstet. Die Verbindung von Fahrzeugachse und Deichsel erfolgt über zwei starke Längsstabilisierungen, die gleichzeitig alle Versorgungsleitungen (Luft-, Öl-, Strom-) sicher aufnehmen und die Leitungen dadurch vor mechanischen Beschädigungen schützen. Die Höhe der Deichsel kann in mehreren Stufen variiert werden. Zudem ist durch das Schwenken der Zugdeichsel der Wechsel zwischen Oben- und Untenanhängung serienmäßig möglich. Eine hydraulische Deichselfederung ist optional erhältlich. Das Sortiment von Farmtech umfasst mittlerweile zwölf Göllefässer in Stahl- oder Polyester-Ausführung mit Fassungsvermögen zwischen 5200 und 18 000 Litern Inhalt – dazu kann man einfach die Schleppschuh- oder Schleppschauchgestänge in Arbeitsbreiten von 7,5 bis 15 m kombinieren.

KÄRCHER

HITS 

↗ Jetzt profitieren
auf kaercher-hits.ch

BRING BACK THE WOW TO YOUR FARM.

Effektivität und Wirtschaftlichkeit, Sauberkeit und Hygiene, Funktionalität und Qualität. So vielfältig die Anforderungen an landwirtschaftliche Tätigkeiten auch sind – mit innovativen Kärcher Geräten erfüllen Sie sie alle und sorgen nebenbei für Werterhalt. kaercher.ch

Ausbau des Striegel-Programms

Im Herbst 2019 hat Horsch mit dem 12 m breit arbeitenden «Cura ST» erstmals einen Striegel vorgestellt, der dann 2020 im Markt verfügbar wurde. Nun baut der deutsche Landtechnik-Hersteller die Palette mit zwei weiteren Modellen und Arbeitsbreiten von 13,70 und 15,20 m aus.

Konzept und Konstruktion bleiben gleich. Die neuen Striegel sind fünfteilig und können auf eine Transportbreite von 3 m zusammengefaltet werden. Die Maschine verfügt über eine in sich geschlossene Rahmenkonstruktion aus Vierkantrohren, was für eine hohe Verwindungssteifigkeit sorgt, aber trotzdem leicht ist. Jeder hydraulisch einstellbare Zinken übt einen Druck von 500 g bis 5 kg aus und hält über den gesamten Federhub praktisch den gleichen Druck aufrecht, ohne dass die Gefahr einer Überlastung besteht.



«Schleppschlauch-Obligatorium»: Wie weiter?



Ständerat Peter Hegglin hat bekanntlich eine Motion eingereicht, mit welcher der Bundesrat ersucht wird, die per 1.1.2022 auf dem Verordnungsweg eingeführte Vorschrift, wonach die Gülle bodennah auszubringen ist, aufgehoben und stattdessen das bisherige Modell der finanziellen Unterstützung weitergeführt werden soll. Der Ständerat hat dieser Motion im letzten Herbst mit grossem Mehr zugestimmt. Nach dem Ständerat war der Nationalrat am Zug und hätte diese Motion eigentlich in der Frühjahrssession behandeln sollen. Dazu kam es aber nicht. Weiter ist noch nicht bekannt, ob die Motion nun in der Sommersession traktandiert wird. In Ermangelung einer Entscheidung gilt deshalb weiterhin das derzeitige Recht: das Obligatorium in der LRV tritt wie geplant am 1.1.2022 in Kraft. Sollte sich der Nationalrat in der Sommersession mit der Motion befassen und diese annehmen, würde das derzeitige Recht entsprechend diesem Ergebnis rasch geändert.

Neue Funktion

Der Bedienhebel «CCI A3» zeigt die Funktionsymbole einer über Isobus verbundenen Maschine direkt an. Nun hat das Competence Center Isobus (CCI) eine neue Software für die AUX-Bedieneinheit veröffentlicht. Fehlbedienungen durch die Wahl der falschen Taste werden so reduziert und ungeübte Fahrer finden sich schneller zurecht. Für Maschinen, die ihre Symbole nicht an den «CCI A3» senden können, steht mit der Software 2.0.2 nun ein neues Feature zur Verfügung. Einheitliche Symbole können frei platziert und mit einer Maschinenfunktion verknüpft werden. Eine Auswahl von 72 Symbolen lässt sich für unterschiedliche Anwendungen nutzen. Bei vergleichbaren Funktionen kann dasselbe Symbol für mehrere Maschinen verwendet werden. Ein Beispiel ist die Anhebung des Gestänges einer Feldspritze und des Schleppschlauchverteilers eines Güllefasses.





«Commodity Feeder»

Lely hat die Installation des «Commodity Feeder» im Melkroboter «Astronaut A5» festgelegt. Der «Commodity Feeder» ermöglicht die Fütterung von nicht-pelletiertem Zusatzfutter. Vor zwei Jahren wurde dies als Option eingeführt und wird derzeit in hunderten Melkrobotern in aller Welt verwendet. Der Melkroboter sei der ideale Ort, um die PMR (partielle Mischartion) am Fressgitter mit individuellen Portionen je Kuh zu ergänzen, heisst es bei Lely. «Der Geschmack des Kraftfutters ist ein zusätzlicher Anreiz für viele Kühe, den Melkroboter zu besuchen.» Mit dem «Commodity Feeder» bietet Lely jetzt die Standardlösung, um Futterkosten zu sparen. Der «Commodity Feeder» ist auch als Upgrade-Kit erhältlich und kann in bereits installierten «Astronaut»-Robotern der Typen «A5» und «A4» nachgerüstet werden.



Integrierte Rücktrittssperre

Rosensteiner hat mit dem «RED 5 Professional» einen neuen Klauenpflegestand entwickelt, der für mehr Komfort, Geschwindigkeit und Sicherheit bei der Klauenpflege sorgen soll. Der Stand zeichnet sich vor allem durch seinen neuen Hinterfussbügel mit integrierter Rücktrittssperre aus. Der komplette Bügel lässt sich in wenigen Augenblicken einfach an die Tiergrösse anpassen und ermöglicht so eine aussergewöhnlich schnelle Fixierung der hinteren Klaue in einem dafür speziell entwickelten Kunststoff-V-Teil. Das Hinterbein befindet sich somit in ergonomischer Arbeitshöhe, der Blick auf die Klaue ist für den Pfleger optimal. Neu ist auch die doppelte elektrische Hinterfusswinde, mit der nun jedes Hinterbein einzeln gesichert werden kann. Das elektrische Brustgurtsystem mit Schnellspannung garantiert zudem einen festen, gleichzeitig schonenden Halt des Tieres. Und die elektrischen Vorderfusshalter sorgen mit der überarbeiteten Fussbandfi-

xierung für ein noch leichteres, schnelleres Einhaken des Vorderbeines für eine wirksame Klauenpflege.



Ausbau der Palette

Seit März 2021 ist Agrar Landtechnik offizieller Schweizer Generalimporteur der italienischen Selbstfahrspritzen der Marke «Grim». Grim ist spezialisiert auf die Entwicklung, Herstellung und den Verkauf von Selbstfahrspritzen. Die Entwickler sind ein Team von Experten mit langjähriger Erfahrung und grossem Know-how im Bereich Pflanzenschutz in allen Kulturen (Mais, Tabak, Raps, Baumwolle, Weizen, Kartoffeln, Zwiebeln, Rüben, Karotten, Soja usw.). Die Maschinen verfügen je nach Baureihe über Gestängebreiten von 16 bis 36 m. Das Haupttankvolumen reicht bis zu 4500 l.



Neuer Weidemann

Aufgrund der Umstellung auf die Abgasnorm der Stufe 5 hat Weidemann den «Hoftrac» überarbeitet und präsentiert mit dem «1390» den neusten «Hoftrac» der Serie «13». Anstelle eines Perkins-Motors gibt es jetzt einen von Yanmar mit 25 PS, der die Stufe 5 ohne Abgasnachbehandlung erfüllt. Optional gibt es Aggregate mit 45,3 oder 54,5 PS, allerdings mit dem Einbau eines Dieselpartikelfilters in Kombination mit einem Dieseloxydationskatalysator. Neu wird der elektronisch geregelte Fahrantrieb «ecDrive» mit vier unterschiedlichen Fahrmodi verbaut. Zudem besitzt die Maschine einen neuen Multifunktions-Joystick, ein aufgefrischtes Interieur und ein farborientiertes Bedienkonzept. Wahlweise gibt es einteilige oder zweiteilige Türen.



Permanente Tage der offenen Tür



Die traditionellen Tage der offenen Tür bei Joskin fanden heuer in digitaler Form statt. Ein voller Erfolg, wie Joskin in einer Medienmitteilung schreibt. Viele neue Instrumente wurden eingeführt, darunter ein virtueller Showroom und ein interaktiver Rundgang hinter die Kulissen der Produktion. Angesichts des Erfolgs dieser Veranstaltung hat sich Joskin entschlossen, die verschiedenen Web-Funktionen, die extra zu diesem Anlass erstellt wurden, online zu bewahren. Zusätzlich zu den üblichen Produktseiten kann man nun auf der Webseite in einen permanenten virtuellen Showroom von über 14 000 m² eintreten und so jede Maschine im Detail analysieren, als wäre man vor Ort.

Kontrolle beim Nährstoffmanagement

Mit dem neuen Nahinfrarot-Spektroskopie-System (NIRS) «LMS-20» setzt Topcon auf Sensortechnik des Herstellers m-u-t, die am Güllefass verbaut wird. Bei Befüllung oder Ausbringung misst der Sensorkopf mittels NIRS die Nährstoffgehalte der vorbeiströmenden Flüssigkeit. Um eine mögliche Heterogenität der Gülle im Fass berücksichtigen zu können, empfiehlt sich der Einbau des Sensors in der Ausbringungsleitung. In diesem Fall werden die Messwerte während der Applikation in Echtzeit an den Jobrechner übergeben, um die Ausbringungsmenge zu steuern. Wie oft auf Basis der Messwerte ein neuer Sollwert für die Ausbringung berechnet werden soll, kann jeweils vom Fahrer vorgegeben werden.



«LMS-20» verfügt über das Prüfzeichen «DLG-Anerkannt» mit der umfangreichsten Nährstoff- und Gülleabdeckung im Markt. So werden mit lediglich einem Kalibrationsmodell Trockenmasse (TM), Gesamtstickstoff und Phosphat von Rinder-, Schweine- und Mischgülle aus Rinder- und Schweinegülle sowie flüssigem Gärrest aus Rinder- oder Schweinegülle mit nachwachsenden Rohstoffen erfasst.

Neue Akku-Freischneider

«FSB 36-18 LTX BL 40» mit Zweihandgriff und «FSD 36-18 LTX BL 40» mit Rundgriff heißen die beiden Elektro-Freischneider von Metabo mit Brushless-Motoren und 40 cm Schnittkreis. Der verstellbare Zweihandgriff eignet sich besonders zum Arbeiten auf grösseren Flächen und lässt sich passend zur Körpergrösse einstellen. Mit dem Rundgriff arbeiten Anwender dagegen auch in engen Platzverhältnissen und an Hindernissen effizient. Dank des stufenlosen Gasgebeschalters kann man die Arbeitgeschwindigkeit flexibel an die jeweilige Anwendung anpassen. Für noch mehr Flexibilität sorgen die unterschiedlichen Werkzeuge wie die Doppelfadenspule zum Mähen von grossen Rasenflächen und verschiedene Messer für dichtes Unterholz oder Gestrüpp. Den Faden kann man während des Betriebs durch kurzes Auftippen nachstellen und wechseln, ohne die Spule dabei abnehmen oder öffnen zu müssen. Alle Geräte erweitern die 18-Volt-Klasse von Metabo sowie das herstellerübergreifende Akku-System CAS (Cordless Alliance System).



SMS-Wettbewerb

Jeden Monat verlost die «Schweizer Landtechnik» in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe
ist es ein Modell
John Deere «6210R»
im Massstab 1:32 von Siku

SMS – und gewinnen mit



Schaer Landtechnik AG
Langenthalstrasse 17
3368 Bleienbach

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit
SVLT Name Adresse
an die Nummer 880 und gewinnen
Sie mit etwas Glück dieses Modell
des Traktors John Deere «6210R».

Der glückliche Gewinner des Modells
Deutz-Fahr «Agrotron X720», das in der
März-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik»
zur Verlosung ausgeschrieben wurde,
heisst **Samuel Menoud** und kommt aus
1688 Sommentier.

AUFLASTUNG DER N-SERIE: ...UND SCHON SIND WIR SAFE UNTERWEGS!



VALTRA

YOUR WORKING MACHINE

Erhöhung des max. zugelassenen Gesamtgewichts von 11 t auf 13.5 t und
der hinteren Achslast von 8 auf 9 t. **Weil wir wissen, worauf es ankommt.**



GVS Agrar

Im Majorenacker 11
CH-8207 Schaffhausen
info@gvs-agrar.ch
www.gvs-agrar.ch

Kontakt:
Christian Walder
+41 (0)79 440 02 17

1716 PLAFFEIN, Rappo Gebrüder AG
1797 MÜNCHENWILER, M. R. Tech GMBH
3148 LANZENHÄUSERN, Gurtner Technik GmbH
3232 INS, GVS Agrar Ins AG
3400 BURGDORF, Hess Durs GmbH
3538 RÖTHENBACH I.E., Schüpbach Reparaturwerkstätte
3555 TRUBSCHACHEN, Zaugg Forst- u. Landtechnik AG
4415 LAUSEN, Hugo Furrer AG
5322 KOBLENZ, GVS Fried AG
5324 FULL-REUENTHAL, Heinz Kämpf Landmaschinen AG
5502 HUNZENSCHWIL, Odermatt Landmaschinen AG
5630 MURI, Mosimann Paul
5734 REINACH, Stalder Technik GmbH
6153 UFHUSEN, Bamech AG

6221 RICKENBACH, Müller Sebastian AG
7000 CHUR, Mehli Andreas
8207 SCHAFFHAUSEN, GVS Agrar AG
8340 HINWIL, Grimm Forst- und Maschinenbetrieb GmbH
8374 OBERWANGEN, Technikcenter Grueb GmbH
8468 GUNTALINGEN, Heller Baumaschinen & Landtechnik GmbH
8564 WÄLDI, Reusser AG
8722 KALTBRUNN, Steiner Berchtold AG
8834 SCHINDELLEGGI, Schuler Maschinen und Fahrzeuge AG
8934 KNONAU, Hausheer & Sidler
9056 GAIS, Koch Maschinen AG
9486 SCHAANWALD, Sentitechnik Anstalt